

Eigenbetrieb WAW

Wasser und Abwasser Wuppertal

Gebührenkalkulation Wasser 01.01.-31.12.2018**Kalkulation****Zu berücksichtigende Ausgaben:**

2017	2018
Plan	Plan

Alle Beträge sind netto dargestellt.

Pacht- und Dienstleistungsentgelt		
davon Fixkostenanteil	Festpreis	16.528.000 €
mengenbezogener Anteil		3.988.000 €
Personalkosten im Eigenbetrieb		104.100 €
Personalgestellung		322.200 €
Wasserlieferentgelt		30.109.400 €
sonstiger Aufwand inkl. Harmonisierungskosten		1.000.722 €
Gesamtaufwendungen		52.052.422 €

Erbrachte Leistungen der Trinkwasserversorgung, die nicht zu den Aufgaben gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

sonstige Erträge		
Erträge aus der Weitergabe von Verbrauchsdaten	Festpreis	297.383 €
Summe Erträge		297.383 €

Es verbleiben Ausgaben (Kosten) von		51.755.039 €	51.753.338 €
davon			
Grundgebühr	Festpreis		
Kosten für die Bereitstellungsgrundgebühr		14.978.782 €	14.832.028 €
Kosten für die max.zu beziehende Wassermenge		2.646.650 €	2.652.910 €
Fixkosten für die Hydrantenstandrohre nur nachrichtlich eigene Kalk.		32.207 €	29.318 €
davon			
Verbrauchsgebühr		34.097.400 €	34.268.400 €
Über Gebühren abzudecken		51.755.039 €	51.753.338 €

- €

	2017	2018
Es fließen ein in Verbrauchsgebühr	34.097.400 €	34.268.400 €
Es fließen ein in Verrechnungsgrundgebühr	2.646.650 €	2.652.910 €
Es fließen ein in Bereitstellungsgrundgebühr	14.978.782 €	14.832.028 €
eigene Kalkulation Hydranten nur nachrichtlich	32.207 €	29.318 €

Bereitstellungsgrundgebühr:

Die Bereitstellungsgebühr ist an den Maßstab der Wohneinheit geknüpft, die bei den Kosten für die Haushaltungen direkt über die Wohneinheit dargestellt werden kann. Bei Anschluss an einen Zähler mit einem Qmax von 5 m³/h (Zählergröße Qn 2,5) werden gewerblich genutzte Einheiten den Wohneinheiten gleichgestellt. Bei Anschluss an einen Zähler mit einem Qmax von 12 m³/h und mehr (Zählergröße Qn 6 und größer) und mindestens teilweise gewerblicher Nutzung werden 0,75 Wohneinheitengleichwerte je 1 m³/h Qmax berücksichtigt (Anschlusswert). Für den Fall, dass die Zahl der angeschlossenen Wohneinheiten und gewerblichen Einheiten größer als der Anschlusswert ist, gilt die Zahl der angeschlossenen Einheiten als Maßstab für die Bereitstellungsgebühr.

Zur Ableitung von Bereitstellungsgebühren wurde dem Umstand Rechnung getragen, dass Hausanschlusskosten unabhängig von der angeschlossenen Anzahl von Wohneinheiten nur geringe Varianzen aufweisen.

Dabei wurde ein konstanter Ansatz von 15 Euro Für die Hausanschlusserneuerung- und Instandhaltung berücksichtigt, weitere mengenunabhängige Vorhaltekosten wurden linear pro Wohneinheit aufgeteilt.

Die Jahresgesamtkosten der Bereitstellung betragen: 14.832.028 € Aufteilung siehe Anlage 2 A

Verrechnungsgrundgebühr:

Die Verrechnungsgebühr ist an den Maßstab Zählergröße geknüpft, die sowohl für Haushaltskunden wie Gewerbegrundstücke direkt zugeordnet werden können. Hierbei sind Zählergrößen von Qn2,5 bis Qn 250 vorhanden. Der max. Durchfluss eines Zählers steigt mit seinem QN- Wert nicht linear, sondern wird bei den Vorhaltekosten daher durch einen Faktor max. Durchflussmenge in m³/h bestimmt.

Für bei allen Zählern gleichermaßen anfallenden Aufwand für die Messung/Ablesung und Abrechnung wurde ein Betrag von 20 Euro berücksichtigt.

Die Jahresgesamtkosten der Verrechnungsgrundgebühr betragen: 2.652.910 € Aufteilung siehe Anlage 2 B

Verbrauchsgebühr

Die Jahresgesamtkosten der Wasserlieferung berechnen sich wie folgt :

Kosten	34.268.400 €
Abgabemenge	20.040.000 m³
Verbrauchsgebühr	1,71 € m³

Insgesamt stellen sich die Aufwendungen und Erträge folgendermaßen dar:

	Aufwendungen	Erträge	Kostendeckung*
Grundgebühr Bereitstellung	14.832.028 €	14.832.313 €	285 €
Grundgebühr- Verrechnung	2.652.910 €	2.652.940 €	30 €
Verbrauchsgebühr	34.268.400 €	34.268.400 €	- €

* Rundungsdifferenzen in Summe durch gerundete Gebührensätze- keine geplante Über- bzw. Unterdeckung!

Hydrantenstandrohre

	Aufwendungen	Erträge	Kostendeckung*
Fixkosten	29.318 €	29.186 €	- 132 €

Berechnung der Gebührensätze siehe Anlagen A , B und C.

Aufzuteilen sind nach der Wirtschaftsplanung pro Jahr Kosten von:

14.832.028 €

Wohneinheiten bzw. -gleichwerte	Anzahl Wohn- einheiten	Kosten Haus- anschluss	sonstige Fixe Kosten	Bereit- stellungs- gebühren- satz	Erwartete Einnahmen	Nebenrechnung zu KHA
		€/Einheit/a	€/Einheit/a	€/WE	€/a	€/a
1,0	23.521	15,00	61,00	76,00	1.787.596	352.815 €
2,0	14.456	7,50	61,00	68,50	990.236	108.420 €
3,0	11.369	5,00	61,00	66,00	750.354	56.845 €
4,0	13.926	3,75	61,00	64,75	901.709	52.223 €
5,0	13.291	3,00	61,00	64,00	850.624	39.873 €
6,0	19.041	2,50	61,00	63,50	1.209.104	47.603 €
7,0	14.396	2,14	61,00	63,14	908.963	30.807 €
8,0	20.081	1,88	61,00	62,88	1.262.693	37.752 €
9,0	14.568	1,67	61,00	62,67	912.977	24.329 €
10,0	9.541	1,50	61,00	62,50	596.313	14.312 €
11,0	5.932	1,36	61,00	62,36	369.920	8.068 €
12,0	6.432	1,25	61,00	62,25	400.392	8.040 €
13,0	2.941	1,15	61,00	62,15	182.783	3.382 €
14,0	3.572	1,07	61,00	62,07	221.714	3.822 €
15,0	3.741	1,00	61,00	62,00	231.942	3.741 €
16,0	2.704	0,94	61,00	61,94	167.486	2.542 €
17,0	1.326	0,88	61,00	61,88	82.053	1.167 €
18,0	1.872	0,83	61,00	61,83	115.746	1.554 €
19,0	1.045	0,79	61,00	61,79	64.571	826 €
20,0	1.300	0,75	61,00	61,75	80.275	975 €
21,0	925	0,71	61,00	61,71	57.082	657 €
22,0	748	0,68	61,00	61,68	46.137	509 €
22,5	968	0,67	61,00	61,67	59.666	648 €
23,0	620	0,65	61,00	61,65	38.223	403 €
24,0	1.015	0,63	61,00	61,63	62.554	639 €
25,0	775	0,60	61,00	61,60	47.740	465 €
>25	39.730	0,25	61,00	61,25	2.433.463	9.933 €
Summe	229.836				14.832.313	812.347

Das Bereitstellungsvolumen ergibt sich als Produkt aus der Wohneinheitenanzahl und den jeweiligen Bereitstellungsgebührensätzen.

	Gesamtkosten	Kosten Hausan- schlüsse	Fixkosten	Wohneinheiten	Gebührensatz
Aufwendungen von	14.832.028,00 €	812.347	14.019.681,00 €	229.836	61,00 €
erwartete Erträge	14.832.312,51 €	812.347	14.019.965,50 €		
Deckung	284,51 €		284,51 €		

Ermittlung Verrechnungsgebührensatz 2018

Einnahmen 2018 Plan

Aufzuteilen sind nach der Wirtschaftsplanung pro Jahr Kosten von:
2018

2.652.910,00 €

Zähler	max. Durchfluss	Faktor 1	Kosten Messung- Abrechnung	sonstige Fixkosten	Verrechnung s- grundgebühr	Anzahl	Einnahmeerwartung	Nebenrechnung direkt Messung- AbrechnungFIX	
Qn 2,5		5	1	20,00	25,00	45,00	53196	2.393.820,00 €	1.063.920,00 €
Qn 6		12	2,4	20,00	60,00	80,00	770	61.600,00 €	15.400,00 €
Qn 10		20	4	20,00	100,00	120,00	106	12.720,00 €	2.120,00 €
Qn 15		30	6	20,00	150,00	170,00	46	7.820,00 €	920,00 €
Qn 40		80	16	20,00	400,00	420,00	156	65.520,00 €	3.120,00 €
Qn 60		120	24	20,00	600,00	620,00	85	52.700,00 €	1.700,00 €
Qn 150		300	60	20,00	1.500,00	1.520,00	37	56.240,00 €	740,00 €
Qn 250		500	100	20,00	2.500,00	2.520,00	1	2.520,00 €	20,00 €
Summe							54.397	2.652.940,00 €	1.087.940,00 €

Divisor für sonstige Fixkosten (summiert: Anzahl mal Faktor 1) !

62.600

	2017	Messung- Abr. Fix	Fixkosten	Gebührensatz
Aufwendungen von	2.652.910,00 €	1.087.940,00 €	1.564.970,00 €	25,00 €
erwartete Erträge	2.652.940,00 €	1.087.940,00 €	1.565.000,00 €	
Deckung	30,00 €	- €	30,00 €	

Ermittlung der Gebührensätze für die Hydrantenstandrohre

Anlage 2 C
zur Gebührenkalkulation Wasser
Drucksache VO/0706/17

Die **Verbrauchsgebühr** in Höhe von 1,71 €/m³ gilt für die Abnahme an den Hydrantenstandrohren ebenso.
Die Menge ist in der Gesamtmenge lt. Kalkulation von rd. 20.040 Mio. m³ enthalten.

Es gibt Hydrantenstandrohre, die einen Wasserzähler haben und welche, die diese Ausstattung bisher nicht haben.
Angestrebt ist es hier eine durchgängige Zählerbestückung vorzunehmen.

Bei den Hydrantenstandrohren ohne Zähler wird eine durchschnittliche Verbrauchsmenge wie folgt angenommen:

Bauwasser:	0,46m ³ / Tag
Veranstaltungen:	2,9 m ³ / Tag

Diese Mengen werden nach Nutzungstagen mit den angenommenen Verbräuchen berechnet.

Neben der Verbrauchsgebühr wird eine **Grundgebühr und eine einmalige Anschlussgebühr** berechnet.

Diese Gebühren sind jeweils unterschiedlich bei Bauwasserstandrohren und Veranstaltungsstandrohren.

Die Grundgebühr wird pro Tag bemessen (vgl. § 3 (9) der Gebührensatzung)

Ermittlung der Grundgebühr:

Neuanschaffung Hydrantenstandrohr incl. Zusammenbau Bauwasser		344,5
	ND	3
	jährlich	114,83
	täglich	0,3146
gerundet		0,31 €/Tag

Neuanschaffung Hydrantenstandrohr incl. Umbau - Veranstaltungen		516,6
	ND	3
	jährlich	172,20
	täglich	0,4718
gerundet		0,47 €/Tag

Abweichend von den Hauswasserzählern muss es bei den Hydrantenstandrohren eine einmalige **Anschlussgebühr** geben, da die Aufwendungen nur einmalig , ggfls. jahresübergreifend anfallen und damit als einzelner einmalig anfallender Gebührensatz gem. § 3 Abs. 9 der Gebührensatzung kalkuliert werden.

Ermittlung der Anschlussgebühr:

Ein Verrechnungspersonalkostensatz pro Stunde von		56 €
für Bauwasser hydrantenstandrohr		
Verwaltungsaufwand, Ausgabe und Rückgabe des Standrohrs, Funktionsprüfung und Bescheiderteilung		
		Zeit-
einmalige Anschlussgebühr		0,75 einheiten
	§ 3 Abs. 9	42,00
	gerundet	42,00 €

Für Veranstaltung hydrantenstandrohr		
Verwaltungsaufwand, Ausgabe und Rückgabe des Standrohrs, Spülen der Leitung, Aufbau der Hydrantenstandrohre, Funktionsprüfung und Bescheiderteilung		Zeit-
		1,8 einheiten
einmalige Anschlussgebühr		100,80
	§ 3 Abs. 9	
	gerundet	101,00 €

Nach den Daten aus dem Jahr 2016/17 sind Fallzahlen wie folgt anzunehmen:

2018		eimallig	täglich	
Anzahl	Tage	Bereitstellung	weitere Fixkosten	
		€/Stück	€/Tag	
120	34.054	Hydrantenstandrohre Bauwasser	42,00	0,31
132	548	Hydrantenstandrohre Veranstaltungen	101,00	0,47
Kosten		€/Jahr	€/Jahr	
	Hydrantenstandrohre Bauwasser	5.040 €	10.714 €	
	Hydrantenstandrohre Veranstaltungen	13.306 €	258 €	
erwartete Einnahmen				
	Hydrantenstandrohre Bauwasser	5.040 €	10.557 €	
	Hydrantenstandrohre Veranstaltungen	13.332 €	257 €	
geplante Kosten Gesamt			29.318 €	
Erwartete Einnahmen			29.186 €	
Deckung (keine geplante Unterder-Überdeckung- Rundungsdifferenz)			- 132 €	